

Für Schuhmacher.

Morgen Donnerstag
Vormittags von 10-11 Uhr werden im Auktionslokal
Friedrichstrasse 6
ca. 200 Paar Schafoten (verschiedene Sorten)
gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Der Auktionator:
Ferdinand Müller.

Für Schuhmacher.

Notizen.
Heute Mittwoch den 10. April, Vormittags 9 Uhr:
Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concurdmasse des
Weinhandlers Georg Saurmann zu Wiesbaden, bei Königl. Amts-
gericht VI. (S. Tgbl. 62)

Vormittags 9 1/2 Uhr:
Versteigerung von Mobilargegenständen zc., in dem Auktionslokale Friedrich-
straße 6. (S. heut. Bl.)

Versteigerung der zu dem Nachlasse der verstorbenen Eddle Wolfohn zu
Wiesbaden gehörigen Mobilien, Kleibungsfäden zc., in deren Hause in der
Obergasse daselbst. (S. Tgbl. 88)

Vormittags 10 Uhr:
Termin zur Vornahme der Verhandlungen beßuß Feststellung der Ent-
schädigung für das zum Bau der Eisenbahn von Frankfurt a. M. nach
der Bahn in der Gemarkung Wiesbaden von der Hessischen Ludwig-
Eisenbahn zu erwerbende G-lände, in dem hiesigen Rathhaussaale,
Marktstraße 18. (S. Tgbl. 78.)

Versteigerung von Schreinerwerkzeug zc., im „Pariser Hof“, Spiegelgasse 9.
(S. heut. Bl.)

Deutscher Hof, Goldgasse No. 2.
Heute Mittwoch und die folgenden Tage:
Täglich: Concert & Vorstellung
der renommirten Sänger- und Komiker-Gesellschaft **Jos. Nohé.**
Anfang Abends um 8 Uhr. — Entrée 25 und 50 Pfg.
Programm gediegen, täglich neu. 4912

Restauration Schmidt, Spiegelgasse 7.
Heute Abend: **Regelsuppe.**
Morgens von 9 Uhr an: **Schweinepfetter & Duellfleisch.**
Nachmittags von 5 Uhr an: **Frische Würst,**
wozu beßücht einlade. 5728

Fischhandlung
Häfnergasse 9
empfehl: Ausgezeichnete **Gomoder Schellfische**
und **Cablau I. Qualität, Seezungen, Steinbutt,**
Larbutt, Heilbutt, ächter Rheinsalm (billigst),
lebende und abgeschlachtete **Rheinbechte,** lebende Karpfen,
Schleien und **Krebse, geräucherter Rheinsalm** und
Aal, Kollaal, Elb-Neunaugen, isländ. Fischroulade, Caviar,
Sardinen, Anchovis zc. 5687

Den geehrten Herrschaften die ergebnste Anzeige, daß ich
meinen Blumenladen von der Webergasse nach der
Burgstraße 1
verlegt habe und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen
auch fernerhin bewahren zu wollen.
Mit Hochachtung
Richard Heck,
Kunst- und Handelsgärtner.
5719

Delbilder, Suppe u. Stiesel zu verk. Scherstraße 3. 5580

Geschäfts-Empfehlung

Meine Wohnung und Bureau, verbunden mit einer **Ciga-**
ret und Tabak-Handlung, befindet sich **Schulgasse 1.**
Haupt-Agentur der „Preussischen Lebensversicherung-
Gesellschaft“ zu Berlin und Agent der „Oldenburger Feuer-
Versicherungsgesellschaft“.
5728 **A. Becker, 1 Schulgasse**

Geschäfts-Üebernahme

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er das
Verleihgeschäft von J. Dötsch in Mainz käuflich
genommen und unter der Firma

J. Dötsch Nachfolger

fortführen wird.
Durch **eine große Auswahl** von Möbel aller Art
Stand gesetzt, allen Anforderungen zu **billigsten Mietpre-**
zu genügen, bittet um geneigten Zuspruch
Mainz, im April 1878.

J. B. Ampt,
441 (F. F. 7949.) Karmelitenstraße 12 n

Strickbaumwolle,

Viconia, weiß und farbig, Lize per Elle 3 Pfg., beste Mal-
garne und Seide, Knöpfe, Futterstoffe, Futtermull empfiehlt
5672 **Elise Claes, Marktplat**

Mein **Ofenlager** nebst **Wohnung** be-
findet sich jetzt in meiner **Porzellanofen-Fab-**
rik, Dohrheimerstraße No. 43 (verläng-
erter Bleichstraße).

Ad. Schödel
5658
5 Pfg. per Stück
Havana-Ausschuss-Cigarre
bei **Christian Wolf**

Confirmations-Geschenke.

6 Stück neue, silberne Cylinder-Uhr-
werke à 18 Mark sind zu verkaufen. Für richtigen Gang
garantirt. Näheres Schwalbacherstraße 33 im Laden. 5687

G. Appel, Frotteur, Saalgasse
Frottiren und Anstreichen der Fußböden; daselbst ist
Bahnwachs zu haben.

Eierfarben

in Packeten, mit Gebrauchsanweisung, zu 10 Pfg.
Drogenhandlung Kirchgasse
5584 **Apotheker Dr. Gude.**

Ein Holz-Spalier-Geländer,

fast neu, mit Gartenthor, billig abzugeben. Näb. Exped.
Nichtblühende Frühkartoffeln zum Segen sind
5719 **Marktstraße 10 zu haben.**

Neue Kanape's billig zu verk. **Karminplatz 3, 2 E.**
Zwei große Heale zu verkaufen **Hermannstraße 9, 2. St.**

Prima Cervelatwurst per Pfd. 1 Mk. 50 Pf.,
geräucherten Schwartenmagen per Pfd. 80 Pf
pfiehlt **L. Behrens, Langgasse 5.** 4809

Kirschen-Compot, ausgefeint, feinschmeckend, pfund-
weise in der **Seuf-Fabrik**
Müllersplatz 2a im Hinterhaus. 3569

elée (Fruchtzucker) ist zu haben Webergasse 29. 5645

Landbutter, Eier und alle Gemüse, sowie beste **Sand-**
stoffseln immer frisch Quersstraße 2. 2281

Restaurations-Buffet zu verk. **Nad. Exped.** 5734

vollständiges, gebrauchtes **Bett** nebst **Deckbett** und **Riss-**
zu verkaufen Faulbrunnenstraße 1 im Hinterhaus. 5610

noch gut erhaltener **Krankswagen** ist billig abzugeben.
des Friedrichstraße 8 im Seitenbau. 5668

Spitze werden gereinigt durch **G. Selb, Saalg. 4.** 5739

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, hat noch
Berge frei. **Näh. Karlstraße 30, Mittelbau, Parterre.** 5710

anständige Frau wünscht bei Herrschaften des Mittags Be-
nung im Nähen und Bügeln oder zur Aufsicht der Kinder.
bei Zimmermann **W a r m u t h**, Viebricher Chaussee. 5655

unabh. Mädchen s. **Ronastelle. R. Walramstr. 4, 1 St. h.** 5642

tüchtige Mädchen suchen Beschäftigung im Waschen, Bühen
Arbeit. Näheres **Römerberg 38.** 5693

tücht. Waschfrau gef. **Walramstraße 25a, 1 St. h. 1.** 5749

tüchtige, erfahrene Köchin sucht eine Stelle neben einen Koch
in größeren Herrschaftshaus. **Näh. Expedition.** 5696

perfekte Herrschaftsköchin, sehr gut empfohlen, sucht eine
auf gleich oder später. Näheres **Expedition.** 5695

junges Mädchen aus anständiger Familie, welches nähen,
und sonstige Handarbeiten versteht, wünscht eine passende
Näh. bei Frau **Brömser** auf dem Blumenmarkt. 5393

anständiges Mädchen sucht eine Stelle. Näheres **Hoch-**
im Hinterhaus. 5689

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und noch nicht
verheiratet hat, sucht Stelle. Näheres **große Burgstraße 7** im
Hinterhaus. 5705

Ein Mädchen, das gut kochen kann und auch häusliche
berichtet, sucht sofort eine Stelle. Näheres **Golgasse 9**
Hinterhaus. 5690

tüchtiges Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier ge-
dient hat, sucht Stelle für alle häusliche Arbeiten. Näheres **Castell-**
2 Stiegen hoch. 5688

Mädchen vom Lande, welche gut bürgerlich kochen können,
suchen Stellen, auch als feineres Haus- oder Zimmermädchen.
bei Frau **Schneider, Wellstr. 18.** 5709

Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen oder bei einer
Familie. Näheres **Röderallee 22.** 5731

Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, sucht auf
gleich eine Stelle. Näheres **Nerostraße 1.** 5722

junges Mädchen sucht Stelle als feines Zimmermädchen.
Quersstraße 1, 2 Stiegen hoch. 5707

Ältere Person, welche als Köchin 4 Jahre in einer bürger-
lichen Restauration war, sucht ähnliche Stelle und kann gleich ein-
treten. Näheres **Adelhalbstraße 9, Hrbz.** 5726

Dienstpersonal ist noch zu haben; Stellensuchende erhalten
keine und werden denselben Stellen vermittelt durch **G. Selb,**
Saalgasse 4. 5739

junges Mädchen mit guten, langjähr. Zeugnissen, welche
nähen und das Badwerk gründlich versteht, sucht Stelle in
einem oder Herrschaftshaus als Nähen-Haushälterin oder zur
Verwaltung eines Haushalts d. **Bird's Bureau, H. Webergasse 5.**

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen
kann und Hausarbeit versteht, sucht auf gleich eine Stelle durch
F. Schabel, Michelsberg 18, eine Stiege hoch. 5736

Zwei tüchtige Mädchen vom Lande suchen sofort Stelle durch
Bird's Placirungs-Bureau, kleine Webergasse 5. 5746

Zur Führung des Haushaltes wünscht eine durchaus solide, an-
ständige Person a. guter Familie Stelle bei einem angesehenen Wittwer;
dieselbe besitzt Geschäfts- und Sprachkenntnisse und könnte nöthigenfalls
auch etwas Caution leisten. **Ndr. vnter M. M. postl. Wiesbaden.** 5651

Ein Fräulein aus guter Familie sucht Stelle zur Stütze der
Hausfrau oder zur selbstständigen Führung eines kleinen Haus-
haltes; auch würde dasselbe als Bonne zu kleinen Kindern geben.
Gez. Offerten sub H. 50 besorgt die **Exped. d. Bl.** 5701

Ein besseres Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und in
allen häusl. Arbeiten selbstständig ist, sucht Stelle. **Näh. Exped.** 5659

Nach **Schwalbach** sucht ein von feiner Herrschaft gut em-
pfohlenes Mädchen zum 1. Mai Stelle als Haus- oder Zimmer-
mädchen. Näheres **Karlstraße 28** im 3. Stod. 5683

Ein junges Mädchen von außerhalb, in allen Arbeiten bewandert,
sucht Stelle. Näheres **Römerberg 35.** 5685

Ein gewandter Diener sucht auf **Mitte April** oder **Anfangs Mai**
Stelle. Näheres **Expedition.** 5706

Personen, die gesucht werden:

Gebilte Kleidermacherinnen, vorzüglich eine perfekte **Tailenarbeiterin**,
sofort gesucht. **D. Kirchner, Langgasse 38.** 5738

Ein braves, junges Mädchen kann perfekt Kleidermachen und
Zuschneiden erlernen **Nerostraße 31, Parterre.** 5662

Mädchen, im Nähen gut geübt, erhalten dauernde Beschäftigung.
Näheres **Kirchgasse 12, 2 Stiegen hoch.** 5674

Gesucht werden: Hotel- und Restaurations-Köchinnen, eine
geübte Beistochin, eine Kaffeeköchin, Mädchen, welche kochen können,
als solche allein, sowie ein tüchtiges Hotelzimmermädchen nach aus-
wärts durch **Ritter's Placirungs-Bureau, Webergasse 13.** 5741

Ein ordentliches, fleißiges Dienstmädchen wird auf gleich gesucht.
Näheres bei Herrn **Gärtner Klein, Viebricher Chaussee.** 5717

Eine angehende Kammerjungfer gesucht d. **Ritter, Weberg. 13.**
Ein einfaches, braves Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, ge-
sucht **Langgasse 45.** 5724

Ein **Buffetmädchen** und ein **Serviermädchen** auf gleich gesucht
durch **Ritter, Webergasse 13.** 5743

Ein braves, starkes Mädchen, welches kochen kann und gute
Zeugnisse besitzt, wird gesucht **Emserstraße 5.** 5652

Es kann noch ein einfaches, geübtes Mädchen für die Küche
sofort **Jahresstelle** erhalten **Wilhelmstraße 28.** 5663

Ein geübtes, feineres Zimmermädchen gesucht durch **Ritter,**
Webergasse 13. 5743

Gesucht 1 Regeljunge, **1** braves Hausmädchen und **1** solides
Mädchen für allein durch **Steuernagel, Goldgasse 3.** 5737

Schuhmachergehülfe sucht **Müller, Wellstr. 24.** 5691

Lehrlings-Gesuch.

Für einen wohlherzogenen, jungen Mann mit guten Schulkennt-
nissen ist eine Lehrlingsstelle in unserer Eisenwaaren-Handlung offen.
Bimler & Jung. 5677

Für meine **Damen-Mäntel-Fabrik** noch ein
tüchtiger, gewandter Zuschneider sofort
gesucht.

Max Schreiber,
Mainz. 5687
5661

Lehrjunge gesucht

von der **Porzellanosen-Fabrik Ad. Schödel, verl. Bleichstraße.**
Gesucht ein **Oberkellner**, ein **Koch**, ein **Herrschafsdienner**, **5** feine
Hausmädchen, ein Mädchen für allein nach **Viebrich** in eine kleine
Familie durch **Bird's Placirungs-Bureau, H. Webergasse 5.** 5746

Gesucht wird ein **Diener** und ein **Hausbursche** vom Lande durch
Ritter, Webergasse 13. 5741

Ein **Schreinerlehrling** gesucht **Friedrichstraße 39.** 5729

(Fortsetzung in der Beilage.)

Cäcilien-Verein.

Donnerstag den 11. April Abends 7¹/₂ Uhr: **Gesamtprobe (letzte Clavier-Probte).**
 Mittwoch den 10. April **keine Probe.** 499

Hemden nach Maass

in gutem Stoff, mit **leinenen** Einsätzen
 per $\frac{1}{2}$ Dutzend von 30 Mark an
 bis zu den **feinsten.**

Fertige Oberhemden

mit 3fach leinenem Einsatz

per $\frac{1}{2}$ Dutzend Mark **22.**

Garantie für **tadelloses Sitzen, neuesten Schnitt und solide Naht.**

Georg Holmann, 14 Langgasse 14.

Strumpfwaren- & Wäsche-Manufactur,
Maschinen-Strickerei. 1514

Althee-Brust-Bonbons,

anerkannt vorzüglichstes Mittel gegen Husten
 und catarrhalische Beschwerden, empfiehlt die

Bonbons- & Zuckerwaren-Fabrik

von

F. Dofflein-Wagner,

Bahnhofstrasse 12.

5⁴⁶

Restaurations-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie Freunden und Gönnern
 zur Nachricht, daß ich unterm Heutigen die **Restauration**
Dasch, Wilhelmstraße 24, für meine eigene
Rechnung übernommen habe.

Die Localitäten sind neu hergerichtet, und werde ich bestrebt sein,
 die mich beehrenden Gäste in jeder Weise zufriedenzustellen.

Außer einem guten Glas **Wiener Bier** empfehle ich **Kärn-**
berger und Bilsener, Bürgerl. Brauhaus, sowie
reingehaltene Weine und Restauration zu jeder Tages-

zeit. Ebenso halte meine **Billards** bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll
Chr. Hoeck.

Wiesbaden, den 10. April 1878.

5678

Badhaus zur goldenen Kette,

51 Langgasse 51.

Bäder à 50 Pfg. 5684

Sommer-Handschuhe, Glacé-Handschuhe

frisch angekommen bei

G. Wallenfels,

5643

Langgasse 33.

Ich mache dem verehrlichen Publikum bekannt, daß mein
Caroussel und Schießhalle an der Restauration **Beau-**
site zu jeder Tageszeit zur Verfügung stehen.

5671

H. Bierhenkel.

Cäcilien-Verein in Wiesbaden

Dienstag den 16. April 1878 Abends 7 Uhr

in der

evangelischen Kirche:

III. Vereins-Conc

des Jahres 1877/78.

Missa solemnis

für Solostimmen, Chor, Orchester und
 von **L. van Beethoven.**

Mitwirkende:

Fräulein **Marie Breidenstein**, Fürstl. Kammer-
 aus Erfurt; Fräulein **Marie Schmittlein**, Concert-
 aus Berlin; die Herren **Ledérer** und **Siehr**, Kk.
 Opernsänger dahier; Herr Concertmeister **L. Schott**
 Violine); Herr Organist **Wald** (Orgel), sowie das st.
 Cur-Orchester.

Unter Leitung des Herrn Musik-Directors **d'Est**

Die Eken-Collage-Orgel ist aus dem Lager des Herrn **Rik**

Preise der Plätze: In dem **Chor** (vor dem Altar) 5 Mk., im
 auf der **Chorbühne** (über dem Altare) 5 Mk., im
schiff der Kirche 4 Mk., auf den **Emporbühnen**
 in den **Seitenschiffen** der Kirche 2 Mk. und
Orgel 1 Mk.

Eintrittskarten — sowie auch Texte à 10 Pfg.
 zu haben in der Musikalienhandlung von **C. Wolf**
 strasse) und in den Buchhandlungen von **E. B.**
 (Langgasse), von **Hensel** (Langgasse) und von **Rohr**
 gasse), sowie Abends an der Kasse.

Die Kirche wird geheizt und durch Gas beleuchtet.

V. Leopold-Emmelha

12 Burgstraße 12,

beehrt sich den Empfang seiner

Pariser Modell-Hüte

sowie sonstiger **Neuheiten** für die **Frühjahrs-**
 hierdurch ergebenst anzukündigen.

Unterzeichneter empfiehlt sich den geehrten Damen

Damen-Kleidermacher

unter Zusage **feinster und modernster** Arbeit
 allen vorkommenden Arbeiten, als: Regenmäntel, Jaquetten

Ich werde stets bemüht sein, durch die größte
 die billigsten Preise mir das Wohlwollen der geehrten
 Wiesbadens zu erwerben und zu erhalten.

Fr. Grünewald

Damen-Schneider

5673

Kirchgasse 12, 2. Etage

Wasche zum Bügeln wird angenommen und
 billig ausgeführt Steingasse 8, Vorderhaus, 4. Stock

Ein fast neues **Kinderwägelchen** ist zu ver-
 kaufen, Straße 23, Hinterhaus, Parterre.

Wir beehren uns, hiermit die Anzeige zu machen, dass nach freundschaftlicher Uebereinkunft das von uns bisher unter der Firma

Bacharach & Straus

betriebene

Manufacturwaaren- & Damen-Confections-Geschäft

mit allen Activen (Passiva nicht vorhanden) in den alleinigen Besitz des seitherigen Theilhabers Herrn **Benedict Straus** übergegangen ist, welcher dasselbe unter der Firma

Benedict Straus

weiterführen wird.

Herr **J. Bacharach** wird von seinen ferneren Unternehmungen besonders Kenntniss geben.

Mit verbindlichstem Danke für das uns bisher in so reichem Maasse zu Theil gewordene Vertrauen bitten wir, dasselbe auch auf unsere fernere getrennte geschäftliche Thätigkeit zu übertragen.

Wiesbaden, den 10. April 1878.

Bacharach & Straus.

Indem ich mich auf vorstehende Anzeige der Firma **Bacharach & Straus** beziehe, theile ich ergebenst mit, dass ich das seit 12 Jahren bestehende

Seiden-Modewaaren- & Damen-Confections-Geschäft

unter meiner eigenen Firma:

Benedict Straus

in dem seitherigen Geschäftslokale, in meinem Hause **Webergasse No. 21**, unverändert weiterführen werde.

Für die Frühjahrs- und Sommer-Saison ist mein Lager in

Kleiderstoffen sowohl als in **Costumes, Umbängen, Paletots, Regenmänteln, Morgenkleidern** und allen übrigen **Nouveautés**

in grossartigster Weise ausgestattet; durch Errichtung **neuer eigener Ateliers** werde ich im Stande sein, bei

Anfertigungen nach Maass

auch den weitgehendsten Anforderungen entsprechen zu können.

Ich bitte auch fernerhin um das Vertrauen und das Wohlwollen meiner geehrten Kunden; es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch strenge Reellität und gewissenhafte Bedienung mir stets deren Zufriedenheit zu erhalten.

Benedict Straus.

5713

Champagner

Louis Röderer

carte blanche pr. Flasche M. 7.—
Veuve Clicquot-Ponsardin „ „ „ 6.50.
 (auch in 1/2 Flaschen);
 ferner:
Rheingold pr. Flasche M. 4.50.
 empfiehlt **Gg. Bücher**, Wilhelmstrasse.



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Heute Frühe treffen wieder ein in **Eis** verpackt:
Egmonder Schellfische,
 per Pfd. 30 Pfg. per Pfd. 30 Pfg.,
 sowie **Cablian** (frisch und billig), sehr schöne Seezungen
 (Soles), Garnalen (Crevettes, shrimbs), ächter **Rheinsalm**,
 Ronitendamer Bratbückinge etc., sowie die **ersten Maifische.**
 430 **F. C. Hench**, Postlieferant.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich binnen
 Kurzem meine **Käseerei** von **Lorsbach** nach **Bierstadt** in
 die Wohnung meines Schwiegervaters **H. Köhler** verlege. In-
 dem reelle und gute Bedienung verspreche, bitte ich um geneigten
 Zuspruch. **Chr. Wagner**, Käsemeister.
 Lorsbach und Bierstadt, den 9. April 1878. 5667

Arbeiten werden in und außer dem Hause ge-
 schmackvoll und billig angefertigt.
E. Wiegand, H. Schwalbacherstraße 1a,
 1 Treppe hoch.

Auch werden **Bestellungen** Schulgasse 1, 2 Tr. h.,
 gefälligst angenommen. 5698

Rosentosen, starke Epheu, englische Rharbarberpflanzen, schön
 gefüllte Malven in verschiedenen Farben, sowie Penise, Berg-
 weinröhre und Silenienpflanzen empfiehlt Gärtner **Ph. Walther**
 an der Schiersteiner Chaussee; daselbst ist auch schöner **Spinat**
 zu haben. 5744

Kleider und **Knaben-Anzüge** werden angefertigt. Näh.
 Adlerstraße 42. Auch werden daselbst **Maschinen-Nähereien**
 angenommen. 5735

Möbel, Spiegel, Teppiche, Kronen, 1 Bett, 1 eiserne Mangel,
 Gartenstühle, 1 Ramin sind zu verkaufen **Mairerstraße 29**. 5654

Aus freier Hand wegen Abreise zu verkaufen: Ein elegantes
Mahagoni-Büffet mit Marmorplatte, 1 grünes Rips-Chaise-
 long, 1 Mahagoni Spiegel, 1 Nußbaum-Consolenschränk, Marmor-
 vase, Weinservice, Gardinenkragen, Solatorb **Tannusstr. 47**, 1. St.

2 Mahagoni-Bettstellen

mit Roßhaarmatrosen sind billig zu verkaufen **Adelheidstraße 28**,
 eine Treppe hoch. 5657

Verschiedene Bücher der höheren Bürgerschule, eine Anzahl
 gute Musikalien, Blumentisch und Clavierstuhl billig zu verkaufen
Rheinstraße 33, Parterre. 5694

Marceline. Prends m. meil. souvenirs p. ton jour de
 fête! dis quelle date? **Figaro**. 246

Die herzlichsten Glückwünsche meiner lieben Schwäger **Emilie**
 zum heutigen **Wiegensfest**. **M.** 5749

Verehrliche Hoftheater-Intendantz wird freun-
 dlichst um baldige Aufführung der Oper „Migno
 (mit Fräulein Nutzell als Mignon) ersucht.
 5665 **Mehrere Opernfreunde**

H. G. Solche Briefe erspare Dir! Werden, ohne gedoffn-
 w., vernichtet. **Le style c'est W.**

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen von Viehdich
 Wiesbaden, Castellstraße 2, der Fräulein **Emilie E...**
 heutigen **Wiegensfest**. **Ein stiller Verehrer.**

Der Fräulein **Pauline Bl.** zum heutigen Geburtstage
 herzlichsten Glückwünsche. **Un ami.**

Verloren, vertauscht und gefunden

Ein **Korallen-Armband** verloren. Abzugeben gegen
 Lohnung in der Expedition d. Bl.
 Ein **Milch-Gontobüchlein** verloren. Abzugeben
 Belohnung in der Expedition d. Bl.
 Verloren ein **braun-lederner Kaulkorb**. Abzuge-
 gen Belohnung Kapellenstraße 35.
 Verloren ein **Päddchen**, enthaltend 3 Paar Handschuhe,
 und Spitze. Gegen gute Belohnung wolle man dasselbe
 berg 5, Parterre, abgeben.

Immobilien, Kapitalien &c.

18,000 Mark gegen doppelte Sicherheit sofort auszuleih-
 Näheres bei **Carl Glaubitz**, Marktstraße 32.
10-1600 Mark auf erste Hypothek sofort auszuleih-
 Näheres im Gathhaus zu den „Zwei Böden“.
30-40,000 Mark gegen gute Sicherheit und pünktli-
 Zinszahlung gesucht. Näh. Exped.
Gelder auf erste und zweite Hypotheken bis zu 1/2
 Taxation, sowie auf gute Wechsel befa-
Stern, Agent, **Rauergasse 13**, 1 St. h.
 (Fortsetzung in der Beilage.)

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Gesucht wird zum 1. October von einer alleinlebenden
 eine unmöblirte, comfortable Wohnung von 4 Zimmern, Bal-
 küche und Zubehör mit Glasabschluß in der Rhein-, Wilhelm-
 Tannus- oder Anfangs der Elisabethenstraße. Offerten mit gena-
 Preisangabe der Jahresmiete unter Ch. H. I. an die Expedition
 erbeten.
 Ein alleinlebender Herr (Wittwer) sucht zum 1. Juni od-
 1. Juli zwei ineinandergehende, gesund und nicht zu unbequ-
 gelegene unmöblirte Zimmer. Anmeldungen nimmt die Ex-
 pedition d. Bl. unter Chiffre A. T. # 10 entgegen. 5670

Angebote:

Adelheidstraße 48 ist die elegante Bel-Etage mit Balkon,
 bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, Speiselammer mit
 Zubehör, sowie die Frontspitz-Wohnung mit 2 Zimmern, Cabine,
 Küche und Speiselammer, zusammen oder getrennt, zu vermiet-
 Näheres daselbst Parterre.
Dieichstraße 11 sind schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Frankenstraße 14 ein unmöbl. Zimmer gleich zu verm.
Helenenstraße 7 ist ein leeres Mansardzimmer zu verm.
Hellmündstraße 21 eine gut möbl. Mansarde zu verm.
Langgasse 32, Ecke der Webergasse, ist die von Herrn
Walter bewohnte Bel-Etage, enthaltend 6 Zimmer,
 und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten.
Langgasse 53 zwei freundliche Zimmer und 1 große Mansarde
 auf gleich zu vermieten.
Webergasse 24 ist eine möblirte Mansarde zu verm. 5664

Langgasse 53, am Kranzplatz, 2 schön möblirte Zimmer nach dem Garten auf's Jahr billig zu vermieten. 5703
Wilhelmstraße 18 ist die **neu hergerichtete Bel-Stage**, 1 Salon, 9 Zimmer und Zubehör, unmöblirt, vom 1. Juli ab zu verm. Näh. bei Georg Bücher im Baden. 5714
 Ein großes Zimmer mit 1 auch 2 Betten und Koft zu vermieten Hermannstraße 12, eine Stiege hoch. 5682
 Ein schön möblirtes Zimmer ist eine elegant möblirte Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Zubehör zum 1. Mai zu haben. Näh. in der Expedition d. Bl. 5656
 Ein schön möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. Karlstraße 8. 5641
 Ein schön möblirtes Zimmer auf gleich mit oder ohne Koft zu vermieten Marktplatz 7. 5644
 Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Moritzstraße 4, 2 Tr. h. 5650
 Eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden mit Zubehör, auf gleich oder Juli zu vermieten Adlerstraße 4, gegenüber dem Adler; auch ist daselbst ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. 5711
 Ein Zimmer in der Moritzstraße 7 ist eine geräumige Werkstätte sofort und ein kleines Logis auf 1. Juli zu vermieten. 5669
 Ein geräumiger Keller zu vermieten Grabenstraße 20. 5733
 Ein erhalten sehr schöne Schlafstelle II. Schwalbacherstraße 1a, Stod, nahe der Kirchgasse. 5742

(Fortsetzung in der Beilage.)

6. April, der verm. Badmeister Johann Philipp Räder von hier, wohnh. dahier, und Elisabeth Beck von Dangen-Weidheim in Rheinheffen, bisher dahier wohnh.

Gebohren: Am 6. April, Aina, unverheh. T. des verst. Ganglisen Christoph Hub, alt 83 J. 10 M. 6 Z. — Am 6. April, der verm. Rutscher Gustav Steib, alt 53 J. 5 M. 8 Z. — Am 7. April, Christiane, geb. Ribb, Ehefrau des Bureaudieners Josef Krämer, alt 29 J. 1 M. 12 Z. — Am 7. April, Adolf, S. des Zieglers Carl Nicolai, alt 1 J. 4 M. 25 Z. — Am 6. April, Christiane, geb. Walther, Wittve des Privatmanns Louis Gabn, alt 79 J. 2 M. 7 Z.

Frankfurt, 8. April. (Viehmarkt.) Angetrieben waren: 860 Ochsen, 200 Kühe, 198 Rälber und 300 Hammel. Die Preise stellten sich: Ochsen 1. Qual. M. 66-68, 2. Qual. M. 62-64, Kühe 1. Qual. M. 60, 2. Qual. M. 54-58, Rälber 1. Qual. M. 60-64, 2. Qual. M. 56-58, Hammel 1. Qual. M. 60-65, 2. Qual. M. 55-57.

(Wiener Communal-Prämien-Loose.) Bei der am 1. April vorgenommenen 16. Verloosung der Antheilsscheine des Prämien-Anlehens der Stadt Wien vom Jahre 1874 per 80,000,000 fl. 5. W. wurden die nachfolgend aufgeführten zwölf Serien gezogen und zwar: S. 193 206 301 1286 1430 1885 1932 2070 2138 2544 2777 und 2856. Aus den vorangeführten verloosten zwölf Serien wurden die nachstehend angeführten zwanzig Gewinn-Nummern mit den nebenbezeichneten Gewinnsten gezogen, und zwar fiel der Haupttreffer mit 200,000 fl. auf S. 1932 No. 79, der zweite Treffer mit 80,000 fl. auf S. 1286 No. 10 und der dritte Treffer mit 10,000 fl. auf S. 2070 No. 21; ferner gewannen je 1000 fl.: S. 216 No. 40, S. 1480 No. 28, S. 2188 No. 40, S. 2777 No. 51 und S. 2856 No. 95; und endlich je 800 fl.: S. 193 No. 15, S. 206 No. 17, S. 1480 No. 75 und 96, S. 1835 No. 8, S. 2188 No. 22, S. 2544 No. 12 und 87, S. 2777 No. 76, S. 2856 No. 825 und 53. Auf alle übrigen, in den oben angeführten zwölf Serien enthaltenen und hier nicht besonders verzeichneten eintaufendehundertunachtzig Gewinn-Nummern entfällt der geringste Gewinn von je 130 fl. öfter. Währung. Die Auszahlung der Treffer erfolgt vom 1. Juli 1878 angefangen bei der städtischen Hauptkasse in Wien. Die nächste Verloosung dieses Prämien-Anlehens findet am 1. Juli 1878 statt.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1878. 8. April.	6 Uhr Morgens	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Minen)	835,22	834,22	833,83	834,43
Thermometer (Maximum)	+22	+9,2	+4,2	+5,20
Dampfspannung (Bar. Min.)	1,91	1,65	1,80	1,78
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	79,0	87,1	61,9	59,83
Rindrichtung u. Windstärke	N.O.	O.	O.	—
	mäßig.	schwach.	stille.	—
Allgemeine Himmelsbedeckung	obd. heiter.	f. heiter.	obd. heiter.	—
Regenmenge pro □' in par. Lb.	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die permanente Kurhaus-Ausstellung in den „vier Jahreszeiten“ (Eingang im Hinterbau) ist täglich von Vormittags 9 bis Nachmittags 6 Uhr geöffnet.
 Malkschule Marie Helze, Webergasse 9, Vormittags von 9-1 Uhr. 16768
 Heute Mittwoch den 10. April.
 Wochen-Zeichenschule. Nachmittags von 2-5 Uhr: Unterricht.
 Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
 Genu-Berein. Abends von 8-10 Uhr: Vorturnerschule und Rürturnen.
 Königliche Schauspiele. 77. Vorstellung. (186. Vorstellung im Abonnement.) „Graß Esseg.“ Trauerspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.
 Morgen Donnerstag den 11. April.
 Königliche Schauspiele. 78. Vorstellung. (Bei aufgehobenem Abonnement.) Gastdarstellung der K. K. Kammer- und Hofopernsängerin Frau Friedrich-Materna aus Wien. „Vohengrin.“ Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Ortrud: Frau Friedrich-Materna.
 — Die geehrten Abonnenten, welche ihre Plätze zu dieser Vorstellung zu bekalten wünschen, wollen die betreffenden Billets Dienstag den 9. April c. Nachmittags von 4-6 Uhr gegen Vorzeigung der Original-Abonnementskarte an der Theater-Casse in Empfang nehmen. — Die Eintrittspreise zu dieser Vorstellung sind auf das Doppelte der gewöhnlichen Cassen-Preise erhöht.

Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß mein lieber Sohn und einziges Kind, **Karl**, heute nach kurzem Krankenlager sanft verschieden ist.
 Wiesbaden, den 8. April 1878.

V. v. Eck.

Das Begräbniß findet Donnerstag Nachmittags 2 1/2 Uhr in Sterbehause, Kapellenstraße 19, statt.
 5697

Dankfagung.

Allen Denen, welche uns bei dem unersehlichen Verluste meines nun in Gott ruhenden Vaters, Großvaters und Schwiegervaters,

Herrn Christoph Ritzel,

Eheilnahme schenkten und ihn zu seiner letzten Ruhestätte überleiten, sagen wir unseren innigsten Dank.
 Wiesbaden, den 9. April 1878.

Die trauernden Hinterbliebenen.

aus den **Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.**
 8. April.

Gebohren: Am 4. April, dem Hilfsbremser Philipp Saueressig e. S. — Am 4. April, dem Wagner Wilhelm Groß e. T., N. Anna Louise. — Am 7. April, dem Rappennachergehilfen Wilhelm Killian e. T., N. Marie — Am 7. April, dem Wasserhändler Georg Weder e. S., N. Franz Carl Georg. — Am 7. April, dem Schreiner Louis Hammer e. S. — Am 2. April, e. unehel. S., N. Josef. — Am 5. April, dem Schriftführer August Christmann e. S. — Am 6. April, dem Schriftführer Herr e. T., N. Friederich Auguste Wilhelmine. — Am 1. April, dem Rappennacher Peter Dübinger e. T., N. Emma Cathinka. — Am 7. April, dem Tagelöhner Wilhelm Jung

Gebothen: Der Generalagent der „Concordia“ Ludwig Heinrich von Silters, wohnh. dahier, und Caroline Margarethe Josefine Weidelsheim, wohnh. daselbst. — Der Schlosser Jacob Heinrich Wilderberg, vordorger, wohnh. daselbst. — Der Oberamts-Markschalke, wohnh. daselbst, und Wilhelmine Sophie Caroline Seitter von Major z. D. Carl Wilhelm von Riegenau von hier, wohnh. daselbst. — Die Wittve des Rentners Heinrich Ferdinand Krauskopf, wohnh. daselbst. — Am 6. April, der Herrnschneidergehilfe Heinrich Rohr e. T., N. Hochheim, wohnh. dahier, und Catharine Elisabeth von Suda, N. Weillburg, bisher dahier wohnh. — Am

Frankfurt, 8. April 1878.

Geld-Course.		Wechsel-Course.	
Doll. 10 fl.-Stücke	16 Km. 65 Hf. S.	Amsterdam	168,70 D. 30 S.
Dulaten	9 " 52-57 Hf.	London	20,435 B. 400 S.
20 Frös.-Stücke	16 " 26 B. 23 S.	Paris	81,80 B.
Sovereigns	20 " 82-87 Hf.	Wien	167,40 B. 167 S.
Imperiald	16 " 69 B.	Frankfurter Bank-Disconto	4.
Dollars in Gold	4 " 18-21 "	Reichsbank-Disconto	4.

Locales und Provinzielles.

? Gemeinderathssitzung vom 8. April. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurden dem Collegium Preisverzeichnungen vorgelegt, die von 29 Schülern der Sonntagsschule unter Aufsicht des Vorstandes

Das Bureau des unterzeichneten Commandos befindet sich seit dem 1. April c. in der Artillerie-Kaserne. Wiesbaden, den 1. April 1878.

Königliches Landwehr-Bezirks-Commando.
Vorstehendes wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Wiesbaden, 5. April 1878. Die Königl. Polizei-Direction. v. Strauß.

Freiwillige Feuerhahnen-Abtheilung.
Die Mitglieder derselben werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf Donnerstag den 11. d. M. Abends 8 1/2 Uhr das Lokal des Herrn Wenzel, Mauritiusplatz 2, eingeladen.
Tagesordnung: 1) Neuwahl des Protokollführers; 2) Strafimmungen; 3) Corpsangelegenheiten.
Am pünktlichen Erscheinen ersucht
Wiesbaden, den 9. April 1878.
Der Brand-Director. Scheurer.

Freitag den 12. April,
Mitttags 9 1/2 Uhr anfangend, werden wegen Auktion eines Geschäftes im Saale des **Parises Hofes**, Spiegelgasse 9, eine Parthie Herrenkleidungsstücke, als: **80 Buzkinquets, 12 Paletots, 28 Rüsler- und Cachemirquets und -Säcke**, mehrere complete Anzüge, fertige Knaben-Anzüge und 25 Kinder-Paletots, öffentlich gegen Baazahlung versteigert.

Die Auktionatoren:
Marx & Reinemer.

Geschäfts-Veränderung.
Meinen geehrten Freunden und Gönnern hiermit zur Nachricht, daß ich meinen Blumenladen Burgstraße 1 aufgegeben und von nun an mein Geschäft nur ausschließlich **Blatterstraße 16** betriebe.

Dem ich mich in allen in das Fach der Gärtnerei einschlagenden Angelegenheiten empfehle, bemerke noch, daß Bestellungen sich bei Herrn Kaufmann J. Gottschall, Ecke der Mühl- und Goldgasse, sowie auch in der Porzellan-Handlung des Herrn Röhrig, Saalgasse 36, gemacht werden können.
Hochachtungsvoll
Peter Röhrig, Kunst- und Handelsgärtner.

Wohnungs-Veränderung.
Meiner werthen Rundschafft und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich von heute an mein Holz- und Korbwaarengeschäft nicht mehr Goldgasse, sondern **Mühlgasse 1** im Hause des Herrn Reinhard befindet, und bitte mir das bisher geschenkte Auen auch dahin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll
Friedrich Süssmilch, Korbwaarenfabrikant.

Wohnungs-Veränderung.
Die Wohnung befindet sich nicht mehr Hochstraße 3, sondern **Murinusplatz 3.**

Philipp Pfeiffer, Schneider.

Geschäfts-Eröffnung.

Dem Wunsche meiner zahlreichen hiesigen Kunden entgegen zu kommen, eröffne ich

Montag den 8. April 1878
im Hause des Herrn **Feix, Langgasse 8c,**
eine Filiale meiner

Schuh-fabrik.

Das nunmehr fast 70jährige Bestehen der Firma und die Erbauung einer mit den neuesten Einrichtungen und Verbesserungen versehenen Fabrik in Weisenau-Mainz bietet jede Garantie für Dauerhaftigkeit, Eleganz und dabei billigen Preis meiner Fabrikate, bei einer großartigen Auswahl von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Schuhwaaren. Um sich hiervon zu überzeugen, ladet zu recht zahlreichen Besuche seines Lokals ein
Hochachtungsvoll

J. B. Litzendorff.
Schuh-Fabrik Lager in Mainz; und Frankfurt a. M.
in Weisenau-Mainz. Schusterergasse 16, Hofmarkt 14,
in Wiesbaden:
Langgasse 8c.
5498

Geschäfts-Verlegung.

Mein **Cigarren-Import-Geschäft** befindet sich nicht mehr Webergasse 4, sondern **Kranzplatz 1.**

Gleichzeitig erlaube mir die ergebene Anzeige, daß eine neue Sendung **1877er Importen** eingetroffen; **1875er** verkaufe, um gänzlich damit zu räumen, abermals zu ermäßigten Preisen.

Herrmann Saemann,
4817 **1 Kranzplatz 1.**

Mein Geschäft befindet sich von heute an
Langgasse 45.
Gustav Walch,
5455 Stadt-Uhrmacher.

Wohnungswechsel.

Mein Geschäftslocal habe von heute an aus **Neßgergasse 12** in die **Goldgasse 15** verlegt.
5461

D. Levitta, borm. Adler.
Pianino von Mahagoni und gutem Ton zu **Mk. 400** zu verkaufen **Neurothal 17, Partexre.** 5480

Ein gebrauchtes **Tafelklavier** (6-oct.) für **40 Mk.** zu verkaufen. **Rab. Mauerergasse 2, 1. Etage rechts.** 5109

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Federreinigen** in und außer dem Hause.
Lina Löffler, Steingasse 5. 188

Damen-Mäntel-Fabrik, Webergasse 18.

Reichste Auswahl

in neuesten Frühjahrs- und Sommer-Mänteln vom einfachsten bis zum feinsten Genre
Kragen, Mäntel und Jacken von 9 Mark an.

5454

Cäcilie van Thenen.

Feste Preise!

Mainzer Herrenkleider-Magazin
A. Brettheimer,

Feste Preise!

41 Langgasse.

Langgasse 41.

Den Empfang sämtlicher Neuheiten für die **Frühjahr- und Sommer-Saison** beehre ich mich ergebenst anzuzeigen und mache besonders auf ein **reiches Lager**

Frühjahrs-Paletots

in den neuesten Formen,

completer Anzüge etc.

für Herren und Knaben aufmerksam.

A. Brettheimer,

Hôtel zum schwarzen Bären.

5511



Joseph Glück,

6 Michelsberg 6,

empfiehlt eine große Auswahl goldener und silberner Herren- und Damen-Uhren, Regulateur-, Pendul-, Wand-

Uhren u. u. unter billiger, reeller Bedienung.

Garantie sowohl bei Reparatur als neuen Uhren. 15005

Mehrgasse Nr. 15, L. Schramm, Mehrgasse Nr. 15,

empfiehlt sein großes Lager Schuhe, Stiefel und Pantoffeln in Stoff und Leder in allen Größen, dauerhaft gearbeitet und zu billigem Preise. Erlaube mir besonders auf meine selbstverfertigten eleganten Herren-Zug- und Schaftstiefel aufmerksam zu machen. In schweren Arbeitsschuhen und Stiefeln, sowie rindsledernen Knabenschuhen stets größtes Lager. **Confirmanden-Stiefel** von 6 Mark an.

Bestellungen nach Maß, sowie Reparaturen werden prompt und billigst ausgeführt. 4808

Corsetten,

lange und halblange, neueste Façon, billigt bei

E. & F. Spohr,

5057

Ecke der Kirchgasse und des Michelsbergs.

Corsetten,

eine große Partie, zu herabgesetzten Preisen, worunter für Confirmanden. 4824

Geschw. Nehren, Goldgasse 12.

Specialist für Stichtfrank u. A. Frey wohnt **Friedrichstraße 8, 2 Treppen, Vorderhaus.** 4907

Strohhüte - Waschen

Damenhüte zum Waschen

Façonniren:

- 50 Pf. dunkle Hüte,**
- 70 Pf. weisse, genähte und Böhmenhüte,**
- 75 Pf. Knabenhüte.**

Hüte, die umgenäht oder gefärbt werden, 35 Pf. mehr. Neues Geflecht je nach Qualität billig

1 Mk. 10 Pf. Florentiner Hüte

1 Mk. 20 Pf. Herren-Hüte

Art

empfiehlt

P. Peaucellier

Marktstrasse 26.

580

Strohhut - Waschen

Um schnelle Ablieferung zu ermöglichen, bitte meine Kunden, mir Ihre Hüte zum Waschen baldmöglichst zuzuführen. 2820

Ed. Bing, Hutmacher, Michelsberg

Zwei sechserfreie, elegante Pferde ostpreussischer Race, zweispännig für Kutschen und Lastfuhrwerk eingefahren, werden zum Preise von 2000 Mark abgegeben. Man wende sich an H. V. Klippel, Cement-Fabrik in Nieberinaelheim a. Rh.

Ein **Confirmandenrock**, eine Waschkommode und dergleichen billig zu verkaufen **Wellrichstraße 14, 1 St. h.**

